



Pressedienst

10. April 2014

229/2014 Wahlen am 25. Mai 2014

**Demokratie lebt vom Mitmachen – Wahlhelferinnen
und Wahlhelfer gesucht**

230/2014 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

231/2014 Volksbank und JVA unterstützen Naturkindergarten

Ökoinsel erwartet Gänsenachwuchs





10. April 2014

229/2014

Wahlen am 25. Mai 2014

Demokratie lebt vom Mitmachen – Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Der 25. Mai ist für die Schwestern Lena und Lisa Berkemeyer ein besonderer Tag. Besonders, weil sie „Demokratie live“ erleben werden – als Wahlvorsteherinnen.

„Wir sind am 25. Mai dabei, weil wir die Stadt unterstützen möchten“, erklären die beiden jungen Castrop-Rauxelerinnen voller Überzeugung. Ohne Wahlhelfer, fügen sie hinzu, könne eine Wahl nämlich nicht funktionieren.

Deshalb war für sie bereits vor fünf Jahren klar: „Wir machen mit!“ Und so meldeten sie sich bei der damaligen Kommunalwahl erstmals als ehrenamtliche Wahlhelferinnen. „Wir wollten einfach auch wissen, wie das alles im Hintergrund abläuft“, nennen die Schwestern einen weiteren Beweggrund. „Wir kannten ja nur die Theorie aus der Schule“, sagt die 20-jährige Lena Berkemeyer. „Als Wahlhelferinnen aber konnten wir ganz praktisch erfahren, wie eine demokratische Abstimmung abläuft.“

Spannend und aufregend sei das gewesen. Auch deshalb, weil sie zunächst mal gar nicht wussten, was auf sie zukam. Ihre Aufgabe: Im Wahllokal mussten sie darauf achten, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Stimmen ordnungsgemäß abgaben.





Pressedienst

Seite 2

Und abends ging es dann an die Auszählung, erzählt die 22-jährige Lisa Berkemeyer, die die Stadt nach der Kommunalwahl 2009 immer wieder als Wahlhelferin unterstützte, genau wie ihre Schwester Lena.

„Weil wir uns für Politik interessieren, und weil es einfach auch Spaß macht“, begründet Lisa Berkemeyer. Und so wird sie am 25. Mai bereits zum sechsten Mal als Wahlhelferin im Einsatz sein, ihre Schwester Lena zum vierten Mal. Somit sind sie zwei von insgesamt 539 Ehrenamtlichen, die die Stadt für einen reibungslosen Ablauf der Abstimmungen braucht.

In 66 Wahllokalen stellen sie die ordnungsgemäße Stimmabgabe sicher und zählen ab 18.00 Uhr die Stimmen aus. Neben den städtischen Bediensteten, Mitarbeitern anderer Behörden sowie Parteimitgliedern sind auch die Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die Wahlen als ehrenamtliche Wahlhelfer zu unterstützen.

Wer bei den Wahlen helfen möchte, braucht keine Vorkenntnisse, muss aber zur Europawahl wahlberechtigt sein. Das sind alle volljährigen Deutschen und EU-Bürger, die seit mindestens drei Monaten in Deutschland gemeldet sind. Erfahrene Wahlvorsteher und Mitarbeiter der Stadtverwaltung leiten die Wahlhelfer an und erklären die Aufgaben sowie die Reihenfolge der Auszählung.





Pressedienst

Seite 3

Für den ehrenamtlichen Einsatz als Wahlhelfer wird ein sogenanntes Erfrischungsgeld gezahlt. Wahlvorsteher erhalten 50 EUR und Beisitzer 40 EUR. Alle Wahlhelfer müssen am Wahlsonntag um 7.30 Uhr im Wahllokal sein und werden im Schichtdienst, entweder am Vormittag oder am Nachmittag, eingesetzt. Zur Auszählung der Stimmen ab 18.00 Uhr müssen wieder alle Wahlhelfer im Wahllokal sein.

Freiwillige können sich wieder einfach über ein Online-Formular auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de oder über den direkten Link wahl.castrop-rauxel.de anmelden. Wünsche zum Einsatzort sowie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Freunden oder Bekannten in einem Wahllokal werden vom Wahlbüro nach Möglichkeit berücksichtigt. Telefonisch ist das Wahlbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar: Christina Schmidt, Tel. (02305) 106-2211, Fax (02305) 106-2222. Rückfragen können auch per E-Mail an wahlbuero@castrop-rauxel.de gerichtet werden.

Gewählt werden am 25. Mai 2014 die deutschen Abgeordneten für das Europaparlament, der Landrat des Kreises Recklinghausen, die Mitglieder des Kreistages Recklinghausen, die Mitglieder des Rates der Stadt Castrop-Rauxel sowie die Mitglieder des städtischen Integrationsrates.





10. April 2014

230/2014

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Wochenweise gibt die Stadt Castrop-Rauxel die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In der Woche vor Ostern steht der Blitzwagen des Bereichs Ordnungswesen an folgenden Standorten:

- Montag, 14. April: Pallasstraße, Voerstestraße, Emscherstraße u.a.
- Dienstag, 15. April: Herner Straße, Mittelstraße, Hellweg u.a.
- Mittwoch, 16. April: Mengeder Straße, Recklinghauser Straße, Klöcknerstraße u.a.
- Donnerstag, 17. April: Wartburgstraße, In der Wanne, Ringstraße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren.





10. April 2014

231/2014

Volksbank und JVA unterstützen Naturkindergarten

Ökoinsel erwartet Gänsenachwuchs

Tierischer Nachwuchs auf der Ökoinsel Frohlinde. Die Kinder und Erzieherinnen des Naturkindergartens können es kaum abwarten, dass ihre Gänseküken schlüpfen. Noch liegen die Eier gut gewärmt bei ihrer Erzieherin Melanie Aschenbach zuhause im Brutkasten. Nach Ostern sollen sie schlüpfen. Und nach einer Eingewöhnungszeit mit täglichen Besuchen auf der Ökoinsel ziehen die kleinen Gänse dann ganz in ihr neues Zuhause nach Frohlinde. Ein gemütliches Gehege wartet dort schon auf sie.

Dank einer großzügigen Spende der Volksbank Henrichenburg und der tatkräftigen Unterstützung der JVA Meisenhof konnte das neue Gänsegehege auf der Ökoinsel entstehen. Gemeinsam mit dem Werkstattleiter der JVA haben Häftlinge ein Holzhaus zum Stall umgebaut und Zäune gezogen. Damit haben die Tiere auch ein Außengehege, sogar mit Zugang zum Teich.

„Die Namen für die Tiere dürfen die Kinder aussuchen“, verspricht Kindergartenleiterin Birgit Hoffmann, die sich freut, dass mit den Gänsen noch mehr Leben auf die „Insel“ kommt. Insgesamt 36 Kinder besuchen den Naturkindergarten Ökoinsel und verbringen ihre Tage dort mit großem Bezug zur Natur, sind die meiste Zeit an der frischen Luft und säen und ernten sogar ihr eigenes Gemüse. Zudem leben auf dem Kindergartengelände zwei Hängebauchschweine, vier Ziegen, zwei Schafe, eine Gans, Kaninchen und Hühner.

